

Straßenausbaukonzept Gemeinde Bippen

Einleitung / Allgemeines:

Die IbK Ingenieurberatung Kock wurde im Mai 2023 von der Gemeinde Bippen beauftragt ein Straßenausbaukonzept für ländliche Wege im Außenbereich und Straßen innerorts zu erstellen. Die Maßnahmen sollen größtenteils aus Mitteln der EEG – Umlage finanziert werden. Das Erneuerbare- Energien–Gesetz (EEG) regelt den Ausbau erneuerbarer Energien. Es soll dafür sorgen, dass erneuerbare Energien wie z.B. Windkraft bei der Energieversorgung in Deutschland bevorzugt werden gegenüber den fossilen Energien wie Kohle, Erdöl oder Erdgas.

Vor der Bestandsaufnahme wurden durch die Gemeinde Bippen Straßen und Wege benannt, die für eine Untersuchung bzw. Planung in Frage kommen könnten. Auf dieser Grundlage und den anschließenden gemeinsamen Besichtigungen dieser Straßenabschnitte wurden folgende Straßen und Wege, die auch aus dem angefertigten Übersichtsplan (M = 1:10.000) ersichtlich sind, in das Straßenausbaukonzept mit aufgenommen:

Straßen innerorts:

- 1 Eichenweg
- 2 Friedhofstraße
- 3 Hallweg (Teilstück)
- 4 Am Schützenplatz
- 5 Am Sportplatz

Wege im Außenbereich:

- 6 Dalum – von K 117 (Heimathaus)
- 7 Dalum – Verl. Leikenweg
- 8 Luller Straße (Teilstück Fürstenauer Damm)
- 9 Flümburg (Bereich)
- 10 Lindlage – von Kreuzweg
- 11 Morgenland – Tepe
- 12 Stichweg Lammersberg
- 13 Im Fang – Querweg
- 14 Fangstraße – Bramhof
- 15 Im Kamp – Vechter Kirchweg
- 16 Feldkamp – Windräder
- 17 Kerkamp – Vechter Kirchweg
- 18 Neustadt – bis K 152
- 19 Feldkamp – L 60 – Dorfstraße
- 20 Bahnhofstraße (Wettrup)
- 21 Stichweg von L 60 (Wettrup)
- 22 Mühlenweg – Deichwall
- 23 Brockhausen

Bearbeitung Straßen innerorts:

Nach der Bestandsaufnahme wurde zunächst die Ingenieurgesellschaft Dr. Schleicher & Partner (Gronau/Lingen) mit der Untersuchung des vorhandenen Asphalt-Oberbaues beauftragt. Im wesentlichen ging es hier um die Bestimmung des PAK – Gehaltes (Teer !) im Asphalt. Unter 25 mg/kg kann gefräster Asphalt wieder eingebaut werden, über 25 mg/kg muss der gefräste Asphalt mit damit verbundenen hohen Kosten entsorgt werden.

Anschließend wurden eine Grundlagenermittlung (HOAI LPH 1) und Teile der Vorplanung (HOAI LPH 2) für alle 5 Straßen erstellt, die dann durch ein später zu beauftragendes Ingenieurbüro nicht mehr ausgeführt werden müssen und somit kostenmäßig dann auch nicht mehr zum Tragen kommen.

Bezüglich der Oberflächen- Entwässerungssituation (Regenwasserkanäle) der Straßen im Ortskern wurde frühzeitig Kontakt zum Wasserverband Bersenbrück aufgenommen und die Vorgehensweise mit Blick auf Erneuerung von vorhandenen Kanälen und den Bau von zusätzlichen Kanälen so gut wie möglich abgestimmt.

Unter Berücksichtigung aller vorgenannten Aspekte wurde dann jeweils eine Kostenschätzung (einschl. aller Nebenkosten) erstellt.

Bearbeitung Wege im Außenbereich:

Nach der Bestandsaufnahme wurde zunächst festgelegt welche Wege überbaut und welche Wege zusätzlich durch Stabilisierungsmaterial verstärkt werden müssen. (Profile Varianten A und B)

Danach wurde zeitnah eine Untersuchung der Wege, die nicht überbaut werden können (Variante B) auf PAK analog der Straßen im Ortskern durch das Büro Dr. Schleicher & Partner durchgeführt.

Für alle Wege (6 – 23) wurde eine Planung erstellt. Im Rahmen dieser Planung wurde statt einer Kostenschätzung eine detaillierte Kostenberechnung aufgestellt. Dieser Kostenberechnung liegt ein Anfertigen eines vollständigen Leistungsverzeichnis nach GAEB-Standard, das bepreist wurde, zu Grunde. Die anfallenden Nebenkosten wurden dann hinzu addiert.

Für alle Wege (6 – 23) liegt somit eine vollständige Planung und die Vorbereitung zur Vergabe (HOAI LPH 1 – 6) vor und muss vor der späteren Baudurchführung nicht mehr geleistet werden.

Gesamtkosten:

Unter Nr. 4 des Ordners ist eine Gesamtkostenzusammenstellung zu finden.

Die Gesamtkosten betragen demnach **7.741.236,80 €**. Hiervon beträgt der Anteil für die Straßen innerorts 3.470.633,75 € und für die Wege im Außenbereich 4.270.603,05 €.

Aufgestellt:

Mettingen, den 13.08.2024

Dipl.Ing. Reinhard Kock

IbK Ingenieurberatung Kock